



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 142 (1931)

223 (15.5.1931) Abendblatt

[urn:nbn:de:bsz:mh40-358177](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-358177)

Neue Mannheimer Zeitung

Mannheimer General-Anzeiger

Verlag: Tübingen, 1931. In mehreren Hefen...
Herausgeber: Tübingen, 1931. In mehreren Hefen...
Verlag: Tübingen, 1931. In mehreren Hefen...

Verlag, Redaktion und Hauptgeschäftsstelle: 11, 1-4. - Druckerei: Tübingen, 1931. In mehreren Hefen...

Abend-Ausgabe
Freitag, 15. Mai 1931
142. Jahrgang - Nr. 223

Die Europa-Zugung in Genf

In sehr lebhafter und interessanter Weise haben heute die Mai-Beratungen des Völkerbundesrats ihren Anfang genommen

Auftakt am Vorabend

Von unserem nach Genf entsandten Sonderberichterstatter
- Genf, 15. Mai.

Reichsaussenminister Dr. Curtius...
Nachdem Reichsaussenminister Dr. Curtius...
Nachdem Reichsaussenminister Dr. Curtius...

Der Auftakt zu der heutigen Tagung der Europa-Kommission...
Der Auftakt zu der heutigen Tagung der Europa-Kommission...

Im Völkerbundsaal...
Im Völkerbundsaal...
Im Völkerbundsaal...

gemeinsame private Besprechung mit Briand...
gemeinsame private Besprechung mit Briand...
gemeinsame private Besprechung mit Briand...

abhalten wollen...
abhalten wollen...
abhalten wollen...

In diesem Zusammenhang...
In diesem Zusammenhang...
In diesem Zusammenhang...

Weder holländische...
Weder holländische...
Weder holländische...

Wie soll der Gedanke...
Wie soll der Gedanke...
Wie soll der Gedanke...

Das auf dieser Linie...
Das auf dieser Linie...
Das auf dieser Linie...

Abstimmungskonferenz...
Abstimmungskonferenz...
Abstimmungskonferenz...

Über die Frage...
Über die Frage...
Über die Frage...

Der französische...
Der französische...
Der französische...

Briand-Rede in der Europa-Kommission

Große Lobpreisung Briands durch den englischen Außenminister Henderson

Druckung unseres eigenen Vertreters
- Genf, 15. Mai.

Die Europa-Kommission...
Die Europa-Kommission...
Die Europa-Kommission...

Sie haben vor...
Sie haben vor...
Sie haben vor...

Es ist leicht...
Es ist leicht...
Es ist leicht...

der englische Außenminister Henderson

Er drückte...
Er drückte...
Er drückte...

Ohne mich...
Ohne mich...
Ohne mich...

hat, sondern...
hat, sondern...
hat, sondern...

Ich habe zu...
Ich habe zu...
Ich habe zu...

Diese mit...
Diese mit...
Diese mit...

Briands Antwort

Briand erwiderte...
Briand erwiderte...
Briand erwiderte...

Dann schloß...
Dann schloß...
Dann schloß...

Debatte über...
Debatte über...
Debatte über...

Wozu man...
Wozu man...
Wozu man...

Wozu man...
Wozu man...
Wozu man...

Curtius bei Briand

Nach Schluß...
Nach Schluß...
Nach Schluß...

Die hier...
Die hier...
Die hier...

Der Empfang Briands in Genf

Druckung unseres eigenen Vertreters
- Genf, 15. Mai.

Briand ist...
Briand ist...
Briand ist...

Briand sofort...
Briand sofort...
Briand sofort...

Sie haben...
Sie haben...
Sie haben...

Am 11 Uhr...
Am 11 Uhr...
Am 11 Uhr...

Die holländischen...
Die holländischen...
Die holländischen...



Das Palais Electoral in Genf, wo die Tagung des Europa-Komitees des Völkerbundesrats stattfindet

Waffenstillstand, ferner wird von italienischer Seite auch ein anderer Vorschlag über den wirtschaftlichen Wiederaufbau Europas erwartet. Ob sich dieser italienische Plan in das Gegenprojekt Briands einfügen wird, läßt sich noch nicht sagen. Jedenfalls ist man in den französischen Kreisen über den italienischen Vorschlag überzogen. Dieser Entwurf ist nach Ursprünglich für Donnerstag vorgesehene Veröffentlichung des französischen Gegenprojekts noch nicht fertig. Briand soll die französischen Vorschläge in der Europakonferenz zur Beratung bringen.

Über die geistige Unterredung des englischen Außenministers Henderson mit Grandi wird mitgeteilt, daß der italienische Außenminister nicht allein über die Wirtschaftspolitik seines Landes einen Überblick gab, sondern auch im Auftrage Mussolinis die Erklärung abgab, daß Italien für die Kandidatur Grandis als Präsident der Abrüstungskonferenz eintreten werde.

Die türkische Delegation ist unter der Leitung des früheren Finanzministers Sallam und mit mehreren Mitgliedern des türkischen Außenministeriums hier eingetroffen. Der Außenminister selbst kam noch nicht nach Genf.

Italien will vermitteln

Mit einem italienischen Wirtschaftsplan — Rom, 13. Mai.

Im Zusammenhang mit der heutigen Unterredung Grandis-Henderson betonen die Wiener Sonderkorrespondenten der italienischen Presse übereinstimmend das Zusammengehen Italiens und Englands in der Abrüstungsfrage und in Bezug auf den deutsch-österreichischen Stillstand. Diese Vorstellung ergibt sich ohne Weiteres aus dem Vortragsbeitrag, kraft dessen London und Rom zwischen Frankreich und Deutschland auf gleichem Fuß wirken wollen. In der Hoffnung werde Italien, wie der in Genf weilende Chefredakteur des „Giornale d'Italia“ schreibt, eine eigene Aktion entfalten, die Grandi morgen oder übermorgen vor dem Vizeeuroparat in London vorlegen werde. Das italienische Projekt liegt zwischen der französischen Vizeeuroparat-Tagung und der heutigen Tagung in Brüssel.

Das Ausgangspunkt für die Aktion Italiens bilden dessen Abmachungen mit Österreich und Ungarn, kraft deren Italien größere kontingentierte Mengen ungarischer Agrarprodukte bzw. österreichischer Industrieerzeugnisse aufnehmen und dafür seinerseits auf den Märkten Österreichs und Ungarns größere Mengen italienischer Erzeugnisse absetzen werde. Die italienischen Einfuhrzölle sollen dabei teilweise Senkung erfahren, aber zum Teil zur Bildung eines Fonds dienen, der Kreditversicherungen für den ungarischen und den österreichischen Absatz nach Italien ermöglichen werde.

Nach der Meinung des Chefredakteurs des „Giornale d'Italia“ sollte es darüber hinaus, diese italienische Formel progressiv auf die Handelsbeziehungen anderer Staaten anzuwenden, um unter Berücksichtigung der jeweiligen Sonderinteressen ein Reg von wirtschaftlichen Verbindungen zu schaffen. Die von Italien mit Österreich und Ungarn eingeleitete Bewegung greift bereits auf andere Wirtschaftszweige über.

Unruhen in Kairo

Sieben Tote, 80 Verletzte — Kairo, 14. Mai.

In den Vororten Kairo und Schubra kam es während einer Demonstration von 3000 reisenden Arbeitern zu schweren Unruhen. Die Polizei wurde von den Demonstranten mit Steinen beworfen und darauf bedrängt, das Kavallerie- und Infanterieabteilungen zur Verstärkung eingesetzt werden zu lassen. Auf Seiten der Demonstranten wurden sieben Personen getötet und 80 schwer verletzt. Zwei Beamte der englischen Polizei erlitten ebenfalls Verletzungen.

Photomontage — eine neue Kunst

Von Dr. Herbert R. Arnold.

Man sieht seit einigen Jahren auf Buchumschlägen, Anzeigenblättern, Plakaten und Inseraten Photomontagen, d. h. Zusammenstellungen von Photographien, in der Regel in Verbindung mit Text. Anfangs sah es aus, als handle es sich hier um eine oberflächliche Form der Bildüberhöhung — ohne unbefangenen gedanklichen Zusammenhang — an Stelle von Einzelbildern. So wie aber aus einzelnen ruhmreichen Bildern in zeitlicher Folge im Film etwas anderes, eine zusammengehörige bewegte Handlung entsteht, so ist die Photomontage die künstlerische Verarbeitung von einer oder mehreren Photographien in einer Bildfläche zur einheitlichen Komposition. . . . Sie zeigt eine Idee, die Photographie einen Gegenstand.

Diese Definition der Gestaltung von einzelnen Photographien zum künstlerischen Gesamtbild gibt Oscar Domela-Nieuwenhuis im Katalog der neu eröffneten Photomontageausstellung der Staatlichen Kunsthalle in Berlin. Die er, selber auf diesem Gebiet tätig, angeregt und in der er mit großem Verständnis die umfangreichen Gestaltungsmöglichkeiten der Photomontage sachgemäß deutet. Es ist ersichtlich, daß Kurt Wulfer als Leiter der Staatlichen Kunsthalle, es auch hier wieder als eine der Aufgaben der Staatlichen Kunsthalle angesehen hat, nicht nur anerkannt Wulfer als sommelier, sondern durch diese erste Ausstellung ihrer Art wichtige Werkzeuge künstlerischer Arbeit zu liefern. Schon ein Blick in die Ausstellung zeigt, die gelegentlichen — mehr oder minder handwerklich ausgeführten — Nachahmungen aus Mode, wie man sie häufig sieht, von dem höheren Können guter Künstler zu unterscheiden. Die Kunst ist das Ergebnis der Photographie der Welt, daß viele Künstler in der natürlichen Wiedergabe der Außenwelt nicht mehr Genüge fanden in der gegenstandslosen Konstruktion der Kugelwelt der Welt der Dichtung und Fiktion ausfinden wollten.

Die Zeit dieser Künstler greift nun zu Photographie und Schriftzeichen als Element der Formen und Vorgehensweise und gliedert sie nach strengen

Briands Gegenprojekt

Drahtung unseres eigenen Vertreters — Genf, 13. Mai.

Nach einer mit von französischer Seite gemachten Mitteilung handelt es sich bei dem französischen Gegenplan um folgende Punkte:

- 1. Die Frage des Abzuges von Zerstörern der Agrarländer Mittel- und Osteuropas. 2. Die Abzüge der Industriekländer mit ihren Folgerichtigungen, die sich aus der Heberproduktion, Arbeitslosigkeit usw. ergeben. 3. Der Mangel an Kapital und die Schwierigkeiten, sich in den meisten Ländern Mittel- und Osteuropas Kredite zu verschaffen. 4. Die besondere Lage Österreichs.

Auf diese vier Probleme erteilt die französische Regierung folgende Antworten:

- 1. Hinsichtlich des Abzuges der Zerstörerflotte ist es nötig, den exportierenden Staaten ein Vorkaufsrecht anzuerkennen. Aber dieses Recht müßte gleichzeitig das Ansehen der Produktion verhindern. Entsprechend den wirtschaftlichen Verhältnissen der einzelnen Länder muß das Vorkaufsrecht gestaltet werden.
- 2. Die französische Regierung empfiehlt Industrie-Entlasten und Kanalarbeitungs-Entlasten und hält sich darauf, daß auf diesen Gebieten bereits ermutigende Erfolge erzielt wurden. Nach der Senkung der Zollschranken läßt sich das erreichen.
- 3. Die französische Regierung ist bereit, eine Kreditorganisation zur wirtschaftlichen Hilfeleistung zu schaffen. Dazu gehört auch die Einführung von ausländischen Werten an der Pariser Börse. Die Herstellung einer Friedensatmosphäre bildet die Hauptbedingung.

England verzichtet auf den Luftschiffbau?

Drahtung unv. Londoner Vertreters — London, 14. Mai.

Das Kabinett wird in einer besonderen Sitzung darüber beschließen, ob der Staat weiterhin Geld für den Betrieb und Bau von Luftschiffen ausgeben soll. Die Mitglieder der Regierung sollen sich sämtlich gegen weitere Luftschiff-experimente ausgesprochen haben, teils aus Gründen der Sparpolitik, teils unter dem Eindruck des Unterganges der R 101 im vergangenen Oktober. Man erwartet deshalb, daß die Entscheidung heute zu Ungunsten des Luftschiffbaus ausfallen wird.

Das würde nicht nur bedeuten, daß England vorläufig seine weiteren Luftschiffe bauen wird, sondern auch daß R 100, das Schwesterstück der zerstörten R 101, nicht wieder die Halle verlassen wird. Seit dem Oktober hat dieses Luftschiff in der großen Halle in Cardington gelegen und ist teilweise abmontiert worden. Die Luftschiffhülle ist entfernt und auf die Speicher gelagert worden. Man hat weiterhin die Motoren und die innere Umrüstung herausgenommen. Von 700 Monteuren und anderen Arbeitern, die zur Zeit des Unterganges der R 101 in Cardington beschäftigt waren, sind nur noch 200 gegenwärtig dort. Auch diese sind zum größten Teil mit anderen Arbeiten beschäftigt, namentlich der Herstellung von Beobachterballons für meteorologische Zwecke. Man rechnet jetzt damit, daß Cardington ganz an der Weiterentwicklung der R 101 umgebaut wird und daß R 101 abmontiert und endgültig aufgegeben wird.

Dreifaches Todesurteil eines polnischen Gerichts

— Breslau, 14. Mai. Das Landgericht Thorn hat in Briefen gestern drei Todesurteile gefällt. Nach siebenstündiger Verhandlung wurden eine Frau Kozłowska und ihre beiden Töchter zum Tode durch den Strang verurteilt.

Gelassen zur Komposition, aber unbegrenzt in der Phantasieentwicklung. Diese Photomontagen als künstlerisches Ausdrucksmittel bereit, die sich durch Reiz und Konstruktion durchzeichnen haben, gleichen den nachgehenden willkürlichen Bilderzusammenschaltungen ebenso wenig wie ein komponiertes Gemälde einer Gruppenaufnahme. Diese Photomontagen, die in ihrer Bildkomposition auf der Fläche Gedanken und Handlungen ausdrücken können, brauchen nicht wie die Malerei dem reinen Schönen zu dienen; sie sind das stärkste Ausdrucksmittel der Werbung geworden vom Rundumschlag, dem Inserat, der Werbeführer bis zum Plakat, von der geschäftlichen Reklame bis zur politischen Propaganda. Nach auf dem Gebiet der Plastik hat die Photomontage bereits gelegentlich Anwendung gefunden, und gerade hier eröffnet sich ihr weites Feld ein großes Feld der Betätigung.

Die Ausstellung der Staatlichen Museen zeigt Buchumschläge von Rodin, Renoir, Picasso, Klee und Gauguin, die Ordnung der Ansicht wiederholen, Inserate in der Konfektion und Maschinenindustrie von Ortel, Hoyer, Schultens, Swast und Domela-Nieuwenhuis, in denen Bild und Schrift zusammenschlingend gestaltet sind, und ausdrucksvolle Plakate von Bauer, Veg, Reiffen, Benthin sowie vielen anderen, unbegrenzt in den Darstellungsmitteln. Da ist eine besondere Abteilung für Photomontage im Dienst der Pädagogik, als Beispiel eine von Kieber einer Berliner Schule mit Bildern beliebiger Geographiekarte. Die freie, nicht zweckgerichtete Photomontage ist durch geschmackvolle Bilder von Hanna Höch vertreten, interessante Studien von Gausmann und Rodolphe Kohn.

Aus der wenig fruchtbarsten Aufzucht, in der es wichtiger war, eine neue Richtung zu finden, hat das Besondere in ihr zu schaffen, kommt die Geduld, auch hier darüber zu freieren, mer die Photomontage „erhalten“ hat. Der literarische Teil der Ausstellung zeigt unermüdet und umfänglich (von dem 18. und 19. Jahrhundert gemalte Portraits von Reichstagsmitgliedern und Stichen und Wintermangeltafeln mit eingeschlossenen Photographien. Gegen und unmittelbar nach Kriegsende nahm dann die Tadbewegung das „Zusammenheften von Aufhängen, gelegentlich auch Photographien bewahrt auf. Alles dies waren aber lediglich Vorläufer, die weniger wichtig sind als das umfangreiche, gegenwärtige

4. Was die Finanzlage Österreichs betrifft, so erscheint es der französischen Regierung notwendig, daß Österreich eingeladen wird, mit den verschiedenen Staaten Vereinbarungen über ein Vorkaufsrecht im Rahmen der Kontingentierung abzuschließen. Österreich könnte dafür kommerzielle Vorteile ziehen. Selbstverständlich würden sich diese Vereinbarungen mit dem Prinzip der Selbstbestimmungsrechte in Einklang bringen lassen.

Der Text des Gegenplans befindet sich seit Mittwoch in den Händen der deutschen Regierung. Der an maßgebenden deutschen Stellen gemachte Eindruck läßt sich folgendermaßen als stündig bezeichnen.

„Es ist ein Vorkaufsrecht, aber den selbstverständlich eingehend gesprochen werden wird, der uns aber nicht geeignet erscheint, baldige zufriedenstellende Lösungen zu geben“, erklärte mir ein führendes Mitglied der deutschen Delegation.

Am 11. Mai erwiderte Außenminister Briand im Villerandpalast. Er wurde von zahlreichen Mitgliedern des Völkerbundsekretariats begrüßt und hielt dabei etwas länger Pause als sein alte heute früh.

Ein Mitglied der französischen Delegation äußerte sich zu mir, daß „Deutschland und Österreich Briand gefällig hätten“.

Diese neuen Stimmungswende, Deutschland und Österreich in den Schüligen an der Niederlage Briands in Versailles zu bemerken, ist ein bitterer Vorzeichen. Die französischen Nationalisten und Chauvinisten waren es, die zusammen mit einigen verräterischen Freunden Briands den Außenminister zu Fall brachten.

Fünf Tote bei Streikunruhen in Schweden

Meldung des Hoffbüros — Stockholm, 14. Mai.

Im Zusammenhang mit einem Streik in den Bergwerken in Stolmen in der Provinz Norrland zeigte zum Späße der Arbeitswilligen Militär aufgedrungen werden. Als dieses im Industrieort Kramfors bei Sollefteå eintraf, wurde es von der Menge mit Steinen empfangen, worauf die Truppen Rauchgasbomben in die Menge warfen. Mehrere Personen erlitten Brandverletzungen schwerer Natur.

Nach einer heute nachmittags abgehaltenen Versammlung in Franco in der Nähe von Kramfors, bei der u. a. die Anhebung des Streiks auf die Bergwerke der ganzen Gegend angedroht wurde, kam es zu schweren Zusammenstößen zwischen Militär und der ungefähr 700 Personen betragenden Volksmenge. Schließlich gab das Militär scharfe Schüsse ab, durch die 5 Personen, darunter eine Frau, getötet, mehrere verletzt wurden.

Explosions-Eruption auf dem Markt

— Stuttgart, 15. Mai.

Auf dem Viehmarkt in Stuttgart ereignete sich gestern ein schwerer Explosionsunfall. Die Explosion des stehenden Pannemann aus Berlin führte den bereits brennenden Spiritusföcher aus, der bei explodierten der Kocher. Zwei Personen, die sich an dem Stand aufhielten, wurden dabei verletzt und ins Krankenhaus überführt.

Drei Personen konnten nach Anlegung von Rettungsverbänden wieder entlassen werden, während die übrigen in bedauerlichem Zustande darnieder liegen.

Explosionen in Kaja — am Freitag, 14. Mai, ereignete sich eine heftige, einprägsame Explosionskatastrophe an der Mittelwand von Domela-Nieuwenhuis, den die Staatlichen Museen beauftragt hatten, das Wesentliche ihrer Kunstformen auf diese Weise zu zeigen, wodurch sie sich selbst zu Wert und Bekanntheit der Photomontage bekennen.

© Schiedsgericht für die Konflikts-Engagement der Schauspielerei. Zur Schlichtung des Konflikts über die Teilhabe der Sprechtheater-Darsteller beim Theatral während der Dauer eines Theatral-Engagements hat der Deutsche Bühnenverein einen neuen Sprechtheater-Verein gegründet, der die Theaterdirektoren empfangen. Bekanntlich verlangen die Theaterdirektoren in ihrem neuen Vertrag, daß eine Arbeit ihrer Mitglieder am Theatral ebenso ihrer Zustimmung unterliegen solle wie ein Aufzutreten an einem anderen Theatral. Der Tarifschluß, der sich schon mit der Streikfrage bezieht hat, konnte bisher zwischen den Parteien eine Einigung nicht erzielen. Es ist daher zu erwarten, daß über die Anlegung der neuen Vertragsschlüsse der Bühnenverein der vorgesehene Schlichter eine Entscheidung fällen wird.

• Hugo Heller, als Journalist und Kritiker in Deutschland große Bekanntheit. Leipzig 1901. Richter u. Knecht, 48 Seiten mit drei Bildern. Hugo Heller, einer der besten Kritiker, im Dienst der Mannheimer Zeitung in Mail erlitten erlitten wurde, in seinem zweiten deutschen Journalisten und damit wohl auch seinen zweiten Deutschen Überbaur beizubehalten. Er ist einer der besten Redakteure, die bei der Gestaltung und Veröffentlichung unserer Zeitschriften tätig mitgewirkt haben. Das Zielende und lebendige Einverständnis, die vor Jahrzehnten als Selbstverständlichkeit zwischen von Kritikern gestellt haben, das noch für uns wertvoll und hochzuachten, die Literatur in 11 wissenschaftlichen Büchern bearbeitet werden, erhebt hier ein persönliches Verdienst und Verdienst. So freut man sich über die Freude und über die Freude, nicht nur über den Inhalt, sondern auch über die Form, die durch Heller, Vogel und Kien in Südamerika, durch die Anweisung des, das Ansehen in Österreich, die Beherrschung von Togo und Kamerun, Österreich des Wertes aber hat die Förderung der Literaturgeschichte und der ersten Einleitungen im Januar von Deutsch-Russland, die Bestimmen von ausländischen Beiträgen jenseits der Vorkriegszeit, die letzten Überreste der Vorkriegszeit, die letzten Überreste der Vorkriegszeit.

Kommunistischer Mißerfolg in Thüringen

Telegraphische Meldung — Weimar, 14. Mai.

Das von den Kommunisten eingeleitete Volksbegehren auf Auflösung des Thüringischen Landtages hat seinen Erfolg verfehlt. Die von den Landeswählern abgegebene Stimmenzahl betrug in den vier Wahlkreisen Thüringens insgesamt 4275 Stimmen für das Volksbegehren abgegeben. Die Zahl der Stimmberechtigten der letzten Landtagswahl betrug über eine Million, das für das Volksbegehren erforderliche Sechstel der Stimmberechtigten ist also nicht erreicht, und somit das Volksbegehren gescheitert.

Letzte Meldungen

Kato sah in eine Pfadfindergruppe

— Dortmund, 13. Mai. Auf der Straße von Dortmund nach Herten ereignete sich gestern Abend ein schwerer Autounfall. Ein von einem anderen Kato angeführter Personenzug fuhr, so die Verbindungslinie plötzlich rief, in eine Pfadfindergruppe. Der Führer Kato und Dortmund wurde schwer verletzt und mußte dem Krankenhaus zugeführt werden. Vier andere Pfadfinder wurden leichter verletzt.

Wassigflügel-Flasche verunglückt

— Berlin, 13. Mai. In der in der Nähe der Heilige Heiligen gelegenen Kolonie Nischenstraße geriet gestern nachmittags ein Luftschiffwagen, der mit etwa 200 Wassigflügel und Choristen besetzt war, in einer Kurve um, und die Passagiere stürzten auf die Straße. Mehrere Personen wurden verletzt, drei davon so schwer, daß sie ins Krankenhaus verbracht werden mußten.

Gewittersturm auf dem Rügensee — 36 Segelboote gekentert

— Berlin, 15. Mai. Das erste schwere Gewitter dieses Jahres, das gestern nachmittag über Berlin und Umgebung niederging, hat überall schweren Schaden angerichtet. Besonders empfindlich wurden die zahlreichen Wasserportler, die im Vahle, Kuber- oder Segelboot unterwegs waren, betroffen. Allein auf dem Rügensee und dem umliegenden Gewässern kenterten etwa 30 Segelboote. Die Rettungsgesellschaften mußten ununterbrochen mit ihren beiden Motorbooten auf dem Sturm arbeiten. Bei Hinnahfahren, um 10 Uhr, darunter 10 Motorboote vom Tode des Versinkens zu retten. 30 weitere Personen, die hilflos auf dem Wasser trieben, wurden von Bootfahrern in Sicherheit gebracht.

Einwurf einer Stühmaner — Ein Toier, zwei Schwerverletzte

— Wiesbaden, 14. Mai. Am Donnerstag nachmittags führte im Garten der Gärtnerei ein Stühmaner plötzlich ein. Die Wauer und das nachfolgende Feuerschiff begraben drei Personen unter sich. Zwei der sofort eingelagerten Bergarbeiter konnten ein Feuerlöscher nur als Hilfe bringen werden, während eine Frau und ein Arbeiter schwer verletzt wurden; ihr Zustand ist bedauerlicherweise.

Urteil im Romaner Kriegsgerichts-Prozess

— Roma, 14. Mai. In dem von den Hainischen Oppositionsparteien zu einem politischen Gerichtsprozess anberaumten Kriegsgerichtsprozess gegen vier Pfarrer und acht Studenten wegen regierungseindlicher Agitation, wurde am Samstag das Urteil gefällt: Drei Angeklagten wurden zu je 2000 Lit. zwei weitere zu 1000 bzw. 700 Lit. und drei Angeklagte zu je 500 Lit. Geldstrafe verurteilt. Die übrigen Angeklagten wurden freigesprochen. Die Nichteröffnungsfälle treten an Stelle der Selbstverweigerungstrafen von sechs Wochen bis zu drei Monaten.

Poffart-Melodien

Die verbreitetste Poffartmelodie ist diese: In einem Zirkel wird der Schauspieler Zuzi in Wachen beschaffen und verleiht Poffart eine Oefel. Poffart bewahrt seine Würde und fragt: „Der Zuzi, ist das Ernst oder Spott?“ — Zuzi: „Erst natürlich!“ — Poffart (mit Würde): „Dann ist es gut; solche Spüche kann ich nämlich nicht vertragen!“

Wie erzählt ist auch die Episode des jungen, noch gänzlich unbekanntem Ernst Poffart, der in Weimar einen berühmten in ganz Deutschland bekannten Schauspieler besuchte, vor dem großen Kollegen niederfiel, die Krone anbrachte und mit allem Hoch, dessen er fähig ist, antrifft: „Meister, ich gratuliere Sie!“ worauf der große Kollege einen Augenblick verstockt schaut, um dann lächelnd zu sagen: „Hö, hö, . . . doch dein Theater?“

Wie Poffart einmal an einer rheinischen Bühne als König Lear gastierte, fragte sich der Darsteller des Lear auf der Probe mühsam an und ließ bei der Szene des Auftritts von Cordelia sogar sehr verwirrende Töne vernahmen. Da unterbrach er den von Poffart die Probe, fragte ziemlich erregt auf den Darsteller des Lear los und rief voll Zorn: „Schelten Sie Ihre Gefährtinnen für sich! Das ist meine Gattin!“

Ernst von Poffart war bekanntlich bis in sein hohes Alter ein großer Frauenfreund. Darauf wurde folgende, ganz lässliche, aber — natürlich — erfundene Anekdote aufgeführt, deren Urheber ein junger Reklamistler heißen haben muß: Gegenüber von Poffart ein Reklamistler drangte eines Tages an einem Sonntag ein Reklamistler des Wortlauts: „Schelten Sie, Spiegel an der Wand, wen führt hier? Kost der Damsch!“ — Poffart ließ und reißt auch nach dem Papierfetzen herunter, geht in die Vorstellung und schenkt sein Personal. Am nächsten Morgen grüßt ihn freudig ein neues Reklamistler an dem letzten Spiegelrahmen: „Schelten bringen Glück! Die Liebe fördert immer auf!“

Das „Kleine Kursbuch“ wieder pünktlich erschienen!

Das beliebte „Kleine Kursbuch“ für den Sommerdienst 1931 ist wieder im Verlag der Drahterei Dr. Haas, Neue Mannheimer Zeitung GmbH, erschienen. Wer das „Kleine Kursbuch“ für Baden und die Pfalz mit den wichtigsten Anhaltspunkten nach Württemberg, Bayern und Oesterreich, den Fernverbindungen nach Nord, Süd, Ost und West, den Fahrplänen der Bundesbahnen, Rhein- und Neckarwasserfahrplänen und des Luftverkehrs schon kennt, wird immer wieder gerne nach diesem zuverlässigen und praktischen Berater für kleinere und größere Reisen greifen.

Eine bedeutende Erweiterung

Bei der diesjährigen Sommerausgabe durch die Aufnahme der für Mannheimer Ausflügler wichtigen Provinzialverbindungen. Sie wurden am Schluß des „Kleinen Kursbuches“ als Anhang auf anderstündigem Papier untergebracht, so daß die Orientierung besonders schnell möglich ist. Ferner wurde neu aufgenommen eine Preisliste der auf dem Bahnhöfen Südbahnhof aufstehenden Sonntagsrückfahrten. Sicherlich wird diese Erweiterung allgemeine Beliebtheit finden und die Zahl der Freunde des „Kleinen Kursbuches“ noch wesentlich erhöhen. Das Buch ist bei allen Buch- und Papierhandlungen, auch auf den Bahnhöfen, ferner im Buchhandel und in den sonstigen bekannten Verkaufsstellen von heute ab erhältlich. Der Preis beträgt trotz seines reichhaltigen Inhaltes, wie bisher nur 60 Pfennig.

Sitzung des Mannheimer Bezirksrats

Bei der Sitzung des Mannheimer Bezirksrats am Mittwoch wurden die Fälle nachgeholt, die durch die zeitliche Verschiebung der Mannheimer Bezirksratsausgaben waren. Der Bezirksrat wird am Montag regelmäßig alle 14 Tage zusammenzutreten. Dieser dem Vorsitz von Senator Dr. Galtz in der Sitzung am Montag 10. Mai wurde um Wirtschaftsförderungskommissionen behandelt. Eine interessante Debatte entspann sich über die Frage:

W. Schriesheim an der Bergstraße Kurort oder nicht?

Die Gemeinde Schriesheim will von jedem Goltz, der in Pension, Wohnstätten oder Hotels länger als drei Tage verweilt, eine tägliche „Kurkarte“ von zehn Pfennig erheben. Die „Kurkarte“ sollen diesen Zweck erfüllen, damit die Gemeinde die Waldwege verschönern und Aufhänge errichten kann. Die Verschönerungsarbeiten für Angestellte (vertrieben durch Dr. Galtz-Schriesheim) erfordern wegen dieser Kurkarte kein Bezirksratsklage gegen die Gemeinde. Die Klage wurde damit begründet, daß Schriesheim kein Kurort sei, keine Saline usw. bestehe und keine anderen Heilmittel habe. Der Bezirksrat verzichtete diesen Entschluß der Verschönerungsarbeiten, doch aber hervor, daß die Kurkarte nicht für den rechnerischen Ertrag der Kurkarte hätte zugeteilt werden können. In Schriesheim muß man alle fünfzig Kurkarte bezahlen!

Ein neue Ueberfahrt vom Waldhof nach der Kreisbahn im Jafel mit Motorbooten

Die Ueberfahrt vom Waldhof nach der Kreisbahn im Jafel mit Motorbooten wurde genehmigt und dem Herrn Johann Michel als Konzeptionsbüro zugeordnet. Die Ueberfahrtsmöglichkeit soll vor allem die Anwohner von Waldhof und Jafel sowie auch den Strandbad auf der Kreisbahn leichter zu verbinden. Eine große Anzahl Bauwerke am Waldhof und der Kreisbahn sind primitiver Art, die die Not der Ueberfahrtsfahrer zeigen, machen vom Bezirksrat aus grundsätzlichen Erwägungen heraus abgelehnt. Die vorgeschlagenen Boote liegen zum Teil außerhalb des öffentlichen Wasserverkehrs und der Bauvorschriften. Dazu kommen noch gesundheitliche Bedenken.

Am kommenden Dienstagabend wird der Bezirksrat den Ventilator eines Rauffes „abgehört“, über den sich die Rauffen wegen Geräuschbelästigung beklagen. Eine tiefere Beschaffung wird in der August-Ausgabe mehrere Garagen errichten. Tagelang haben die Anwohner Einspruch erhoben und dem Einspruch wurde stattgegeben. Die Rauffen dürfen — ebenfalls wegen der Geräuschbelästigung — nicht errichtet werden. — Mit der Forderung des Nationaltheaters wird sich der Bezirksrat in einer besonderen Sitzung beschäftigen. — Die Voranschläge der Gemeinden Reulshausen und Dierdorf werden in der nächsten Sitzung behandelt.

* 41 Kraftfahrzeuge beanstanden. Bei einer am Mittwoch vorgenommenen Kraftfahrzeugaussortierung wurden 41 Kraftfahrzeuge beanstanden.

* Schieferungsdienste beim Fußballspiel. Während eines Fußballspiels auf dem Sportplatz in Reulshausen erhielt gestern Abend ein 16 Jahre alter Fußballspieler von einem anderen Spieler einen Tritt gegen den Kopf, wodurch er eine Gehirnerschütterung erlitt und in das Krankenhaus überführt werden mußte.

Mannheim im Schnellzugsverkehr mit den Großstädten

Mit dem Inkrafttreten des neuen Fahrplans in der vergangenen Nacht verließen sich für Mannheim zahlreiche alte und neue Durchgangsverbindungen; auch werden die bisherigen Anlaufpunkte verschiedenartig durch Beschleunigung und Einlegung von Kurzwegen verbessert. Nach Erörterung der amnestischen Kurzwegen läßt sich nunmehr ein Überblick über die wichtigsten Veränderungen im Verkehr mit den wichtigsten Großstädten und Verkehrsleistungspunkten gewinnen. Sie seien nachstehend kurz angeführt:

Nord-Südverkehr:

Berlin: Beschleunigung der dreifachen Tagesverbindung über Erfurt; Berlin fünfzig ab 8.30 Uhr, Mannheim am 10.17. Ueber Würzburg: Beschleunigung der Tagesverbindungsverbindungen durch Vermehrung des bisherigen Umwegs über Weimaringen; Mannheim ab 9.40 (bisher 9.59), Berlin bereits am 11.17 (bisher 11.42); zurück: Berlin ab 10.02 (bisher 10.21), Mannheim am 11.08. Neue Tagesverbindung; Mannheim mit beschleunigter Verbindung ab 9.30, von Nürnberg an (amst. D. 1. Zug, Berlin an 10.42).

Dresden und Leipzig: Beschleunigung des in Frankfurt an D. 78 von Mannheim 8.49 ansetzenden Nord-Südverkehrs, Zeitgewinn ab Dresden (12.26 ab) und Leipzig anderthalb Stunden, ab Dresden (D. 1. Zug) 1 Stunde.

Hamburg: Beschleunigung der dreifachen Tagesverbindung; Hamburg in Hamburg erst nach 8.30 Uhr morgens; Mannheimer 10.17. Neue Eisenbahnverbindung; Mannheim ab 7.18 mit Umwegen in Frankfurt, in Hamburg an abends 9 Uhr.

Amsterdam: Beschleunigte Durchführung des Nord-Südverkehrs; Mannheim ab 1.26; in Amsterdam bereits am 11.38 durch Wegfall des Erlagers in Köln und Barmen ab Abreis. Unterlassen: In dem vom 1. Juli bis 10. September verkehrenden Südländer Nord-Südverkehr (Mannheim ab 1.05, zurück am 1.25), Kurzwagen 1.-3. Klasse bis Interlaken.

Weitere Einzelheiten über den Balkonabsturz

In dem in unserer heutigen Morgen-Ausgabe berichteten furchtbaren Unglücksfall in der Waldhofstraße Nr. 74 erfordern wir noch folgende Einzelheiten:

Der aus fünf Stockwerken bestehende Neubau wurde im vergangenen Jahre durch ein fleißiges Bauunternehmen errichtet und im November zum Besatz freigegeben. Die hinteren Front des Hauses ist von vierter bis zum fünften Stock mit je zwei aus Beton und Ziegeln hergestellten schmalen Balkonen ausgestattet. Der Neubau wurde schon von Beginn an vom Unglück verfolgt. Nach Fertigstellung des ersten Stockwerkes wurde der Bauleiter durch einen Arbeiter am 14. Tage eineschleht worden. Der Grund hierfür soll in der Verwendung von unvorschriftsmäßigen Werkstoffen liegen. Kurz vor Fertigstellung führte bereits ein Balkon der unteren Stockwerke ein und die darauf arbeitenden Arbeiter erlebten Verletzungen. Im November wurde der Bau endlich trotz der gefährlichen Mängel von der Baupolizei zum Besatz freigegeben.

Betrifft man den Ort des Unglücksfalles, so fällt ein Blick sofort auf die Höhe des schrecklichen Unfalls. Eine an einem Tisch stehende Tafel mit der Aufschrift „Balkonabsturz“ weist vor dem Betreten der Unglücksstelle, denn der noch an der Wand hängende Boden des Balkons droht jeden Moment zu loszulassen und abzufallen. Die meisten im Hofe umherliegenden Zementtrümmer sind die Vorderwand des Unglücksbalkons. Der übrige Teil liegt auf dem im vierten Stock gelegenen Balkon. Wenn die nachhängende Bodenwand nicht hätte wäre, so würde man von einer glatten Kugel des Balkons sprechen können.

Ein im Nebenhaus wohnende Familie, die Augenzeuge des schrecklichen Unglücks war,

berichtet folgendes: Es war abends gegen 9 Uhr. Durch das schöne Wetter saßen fast sämtliche Hausbewohner auf ihren Balkonen, um der neubauenden Badewanne zu lauschen. Aus der Droppfkanne, keine Frau und die Schwiegereltern der Frau lauschten der Musik. Plötzlich ein lautes Baren Rachen, wie von einer Explosion herrührend. Ein Frauenkörper mit flatternden Kleidern floht schreiend durch die Luft, ein dummer Aufschrei auf dem Jemenboden im Hof und das Unglück war binnen Bruchteilen von Sekunden geschehen. Verwirrt hat sich die Frau über den Balkon herabgeworfen und ist mit der fallenden Wand in den Hof gefallt, während die übrigen Familienmitglieder auf den im vierten Stock gelegenen Balkon an liegen kamen und so dem Schicksal der Frau entgingen. Herr Kraus, der dem Krankenhaus zugeführt wurde, konnte bereits wieder entlassen werden. Die Schwiegereltern der Frau kamen mit leichten Verletzungen

Fußern: Beschleunigung der Saitenverbindungen durch Wegfall des Erlagers in Basel, Mannheim ab 11.19, Fußern an 12.14, Kurzwagen Nord-Süd-Vierern, Zeitgewinn eine halbe Stunde. Durch Beschleunigung des Morgengelages bis Basel 8.58 neuer Anlauf nach Ungern-Gemünd und Bern-Gemünd.

Wien: Kurzwagen aus 2. Klasse bis Gemünd-Bentimäla im Südländer D. 1. Zug; Mannheim ab 10.41, zurück am 12.10, Kurzwagen 1. 2. Klasse von Riga (ab 7.30) über Zürich-Bern mit Tagesfahrt über die italienischen und schweizerischen Gebirgsstrecken Mannheim an 4.00 morgens.

Zürich: Neue Verbindung über Basel (umgekehrt) mit D. 2. Zug; Mannheim ab 7.21, Zürich an 12.16. Jedoch übermäßige, Bundeslange Erlager der Züricher Kurzwagen in Basel bei D. 1.77, D. 2, D. 4, D. 7!

Ost-Westverkehr:

Karlsruhe: Kurzwagen 1.-3. Kl. in den Rheinwäldchenbahnen D. 15.116; in diesen neue Speisewagen bis und von Würzburg; über Karlsruhe (amst. D. 1. Zug) Mannheim ab D. 78 (ab Mannheim 8.58) neue Verbindung, Würzburg an 14.29; außerdem vom 1. Juli bis 10. September neue Durchgangsverbindung mit Speisewagen; Mannheim ab 8.58 über Karlsruhe-Bühlertal-Grödenheim, Würzburg an 14.40; zurück Mannheim an 12.34 (Kurzwagen aus 2. Klasse und von Würzburg); über Bruchsal-Stuttgart (amst. D. 1. Zug) neue Verbindung, Mannheim ab 12.58, Würzburg an 14.40.

Paris: Neuordnung der Schnellzugverbindungen unter westlicher Beschleunigung. In zwei Zügen Kurzwagen 1.-3. Klasse Paris-Mannheim-Frankfurt; im D. 1. Zug Mannheim an 9.34 nach Schafhausen 1. 2. Kl. von Paris. Ueber Karlsruhe mit D. 8.58/D. 4.54 neue Verbindung durch Ueberwegsmöglichkeit von dem neuen Paris-Prager Kurzwagen in die im Zug laufende Wagen Karlsruhe-Mannheim-Frankfurt (1. 2. Kl.) und umgekehrt.

Nach diesem Unfall hat man Sicherungsmaßnahmen getroffen und acht Balkone mit Gittergittern, die fast 2 Meter in die Wohnung unter dem Fußbodenbelag hereinragen, geschützt. Nur die beiden Balkone im 2. Stock wurden nicht geschützt. Warum nicht, darüber werden sich die Bauleiter wohl zu äußern haben. Viele Unterlassungsstände sind aber immer noch nicht urteilbar für den Unfall. Denn wenn der Balkon nicht richtig angelegt wäre, hätte der Absturz nie passieren können. Dieser Balkon besteht aus Eisenbeton, auch die Seitenwände. In der Seitenplatte ist sogar reichlich Eisen vorhanden und auch das Material ist durchaus einwandfrei, wenn auch die Seitenwände aus schlechteren Baustoffen sind, was aber nicht viel zu sagen hat, da sie nicht viel zu halten haben. Aber ein Fehler ist doch da in der Platte. Das Eisen, das die Mauer und die Platte miteinander verbindet und den Balken stützt, ist nicht vorzugsweise in der Oberseite liegen. Bei diesem Balkon hat es aber erheblich tiefer gelegen. Wer daran die Schuld hat, wird von den Behörden geprüft werden. Eine gerichtliche Untersuchung ist eingeleitet.

Nachdem die Mauerreste auf den darunter liegenden Balken, der auch stark mitgenommen ist. Die Seitenwände haben sich gelockert und das Mauerwerk an der Unterseite zeigt große Risse. Eben hängt immer noch die Betonplatte, glatt abgeknickt. Ein Beweis für unsere Theorie. Denn wenn die Eisen in der Oberseite gelegen hätten, dann könnte die Platte nicht eng an der Mauer anliegen, da die Dicke der Platte sie von der Wand herabdrängt. Oder es müßten dann schon die Eisen ganz aus der Mauer gerissen sein. Dann wäre sie aber abgefallen. Dem Hausbesitzer, einem Schreinermeister, welcher sich allgemeine Teilnahme zu, er hat damals noch extra Geld für die neue Beschichtung der Balkone hergegeben und trotzdem mußte ein Unglück passieren.

Der Besuch der Ausstellung

Nach am Dinstagmorgen haben über 5000 Personen die Ausstellung „Kunst und Handwerk“ besucht. Wenig sind immer noch die Kinder vertreten. Am nächsten Freitag besuchen geistliche der Jugendvereine, das Bauernheim und die Schneider-Jugend die Ausstellung. Man rechnet abends mit einer Besucherzahl von 30000 Besuchern. Diese Erwartungen werden erstenswelsch bedingend übertraffen.

Die gefrandete Herrenpartie

Ein großes Kajütenmotorboot von Brande Donnerstag vormittag im Rhein auf dem Damm, der vor dem Rhein-Kaffee lag in den Rhein hineingelassen. Der Fahrer hatte an diesem die Wasserlinie unterschätzt und fuhr mit voller Kraft auf die Steine auf. Durch den Aufprall entstand ein großes Loch, durch das größere Wassermengen einströmten. Ein vollkommenes Abfließen des Wassers konnte nur dadurch verhindert werden, daß es mit dem Deck auf dem Damm aufschloß. An Bord des Bootes befand sich eine Herrenpartie im Winterport, die natürlich über diesen Zwischenfall nicht besonders erbaut war. Es blieb nicht anders übrig, als den Promont und den sonstigen Inhalt des Bootes in einen Abgänger zu verfrachten und an Land zu schaffen. Eine große Menschenmenge verfolgte mit größtem Interesse das Ende der Herrenpartie, die in diesem Falle nicht durch Einsätze von oben ins Wasser gefallen ist, sondern durch wässrige Umarmungen von unten herant. Grobes Galtz gab es, als eine gemietete Trofschiff vorfuhr und den Promont abtransportierte. Es war nicht gerade ein kleines Quantum, das die Herren zu verlieren schicksalhaft hatten. Wo diese Herrenpartie an Land ihr Ende gefunden hat, entzieht sich der Kenntnis des Reporters. Es wäre auch zu hilflos gewesen, danach zu fragen, denn die Herrenpartie fliegen am Dinstagmorgen den Ort ihrer Zusammenkunft geheimzuhalten. X

* Auf die Steuerzahlung im Mai macht eine Einkommenssteuer des Finanzamts im Ansehung des heutigen Morgenblattes aufmerksam.

* Irreführliger Tod. In der Nacht zum 14. Mai hat sich eine in der Schmeihingstraße wohnhafte 42 Jahre alte Ehefrau eines früheren Volksmotorsfahrers in ihrer Wohnung mit Feuer vergiftet. Die Frau war schwer nervenleidend. Dies dürfte der Grund zu der Tat sein.

* Messerstecherei in den Speisegärten. In der Nacht zum Donnerstag kam es in den Speisegärten zwischen verschiedenen Bewohnern der Baracken zu Streitigkeiten, die in Tätlichkeiten ausarteten. Dabei erhielt eine 25 Jahre alte Tagelöhnerin eine Stichverletzung in die linke Hand, ein 30 Jahre alter J. H. M. Mann Stichverletzungen am rechten Daumen und rechten Mittelfinger und ein 66 Jahre alter Müller zwei Stiche in die Brust. Einer der Verletzten mußte in das Krankenhaus verbracht werden. Bei den Streitigkeiten wurde eine Baracke demoliert.

* 3. Heidelberger Schlossbesuchungen. In diesem Sommer werden in Heidelberg fünf Schlossbesuchungen stattfinden, die erste am 7. Juni zum Schloß der Heidelberger Sportanlage, die zweite am 14. Juni, die dritte am 2. Juli, die vierte am 2. August anlässlich des 70-jährigen Bestehens der Badischen Gesellschaft Frankfurt und die fünfte am 11. August anlässlich des Verfallstages.

Jetzt auch

DEUTSCHLAND

in einem Blatt

1:1500000

Die neue Continental-Auto-Karte!

Ein Generalkarte, wie sie sein soll! Außer Deutschland auch die Grenzgebiete enthaltend. Ungemein klare Kartenbild. Gebirge und Wald in dezenter Farbgebung. Feinverkehrstraßen mit besonderer Markierung. Durchfahrtspläne der wichtigsten Orte und praktische Kilometer-tabelle auf der Rückseite.

Zu beziehen durch jede Buch- und Papierwarenhandlung sowie durch den Auto-, Kraft- und Fahrradhandel. Wo nicht erhältlich, auch durch die Kartographische Abteilung der Continental Caoutchouc-Congregate G. m. b. H., Hannover.

RM. 2,- pro Blatt auf Papier

RM. 3,50 pro Blatt auf Papyrollen

Zu beziehen durch jede Buch- und Papierwarenhandlung sowie durch den Auto-, Kraft- und Fahrradhandel. Wo nicht erhältlich, auch durch die Kartographische Abteilung der Continental Caoutchouc-Congregate G. m. b. H., Hannover.

Odenwaldfahrt der Kriegsbeschädigten

Die schon seit Jahren an Christi Odenwaldfahrt... Die Fahrt ging diesmal über Berg und Tal in die schönsten Gegenden des Odenwalds.

Der Regen durch die Stadt

Der über den Ring zur Friedrichstraße die Breite... Der Regen durch die Stadt, der über den Ring zur Friedrichstraße die Breite...

Herrn Dr. Kallinger

Der mit dem Verwaltungsrat des Clubs anwesend... Herrn Dr. Kallinger, der mit dem Verwaltungsrat des Clubs anwesend...

Kaufmann Paul Stahl

vom früheren Referatsmitglied Nr. 40 gebaute... Kaufmann Paul Stahl, vom früheren Referatsmitglied Nr. 40 gebaute...

Herr Hermann Oswald hat hierauf geantwortet... Herr Hermann Oswald hat hierauf geantwortet, während...

* Weinfelder geländert, Vermutlich in der Nacht... * Weinfelder geländert, Vermutlich in der Nacht zum 7. Mai...

Veranstaltungen

Wai-Nachfest auf dem Rhein

Das Wai-Nachfest an der Silberpappel... Das Wai-Nachfest an der Silberpappel, das Herr Bernhard...

* Bei dem Festabend am 12. Mai... * Bei dem Festabend am 12. Mai, Verbandsabend der...

Finanz- und Baupläne in Ludwigshafen

Ausgleich eines Kreditbedarfs von 1.200.000 Mark... Ausgleich eines Kreditbedarfs von 1.200.000 Mark. — Windererträge durch wachsende...

Die Finanz- und Baupläne der Stadt Ludwigshafen... Die Finanz- und Baupläne der Stadt Ludwigshafen war Gegenstand einer...

Der Stadtrat Ludwigshafens konnte in ruhiger... Der Stadtrat Ludwigshafens konnte in ruhiger und zielbewusster Arbeit...

Umgestaltung von langfristigen Krediten

Dieser Kreditbedarf legt sich zusammen aus... Dieser Kreditbedarf legt sich zusammen aus 500.000 Mark für...

Die Zukunftsaussichten für die Finanzlage... Die Zukunftsaussichten für die Finanzlage sind keineswegs düster. Der neue...

Das zweite Schmerzjahr der Stadterhaltung

Das zweite Schmerzjahr der Stadterhaltung ist die Städtische Straßenbahn.

Wenn der letztjährige Einnahmehinfall in Höhe... Wenn der letztjährige Einnahmehinfall in Höhe von 300.000 M. in dem...

Der Bürgermeister kann in diesem Zusammen... Der Bürgermeister kann in diesem Zusammenhang auf die Zusammenarbeit...

Im weiteren Verlauf der Besprechung... Im weiteren Verlauf der Besprechung berichteten noch...

Oberrathgeber Heberer verbeugte sich... Oberrathgeber Heberer verbeugte sich über die Unterführungsarbeiten...

Verhältnisse des Nationaltheaters im Pfälzchen

aus. Ab Ende der Spielzeit können wegen... aus. Ab Ende der Spielzeit können wegen der gespannten...

Der Gefangenen Deutsche Einheit

verhandelt im Saal des Turnvereins 'Eintracht'... verhandelt im Saal des Turnvereins 'Eintracht' über die...

Wehr dem ausgetragenen Kampfe zeigen... Wehr dem ausgetragenen Kampfe zeigen sich die Soldaten...

Jim-Rundschau

Unserem: 'Brand in der Oper'

Alle, die mich mit uns über den... Alle, die mich mit uns über den 'Brand in der Oper'...

Es ist ja auch in der Tat... Es ist ja auch in der Tat, daß ein junger...

Wenn wir diese unabweisliche... Wenn wir diese unabweisliche Forderung stellen, in...

Weiter-Aussicht Logo with a central figure and text 'Weiter-Aussicht'.

Vorauslage für Samstag, 16. Mai... Vorauslage für Samstag, 16. Mai. Nach verbreiteten Gewittern...

Weiter-Nachrichten der Badischen Landeswetterwarte Karlsruhe

Beobachtungen der Beobachtungsstellen 7.30 Uhr vorläufig

Table with columns for location (e.g., Karlsruhe, Mannheim), time, and weather conditions.

Die im Nordwesten Europas vorüberziehenden... Die im Nordwesten Europas vorüberziehenden atlantischen...

Heber der Vidua hat heute ein neuer... Heber der Vidua hat heute ein neuer, weit nach Süden...

Reisewetter

Nordsee: 12 bis 14 Grad, unbehändig... Nordsee: 12 bis 14 Grad, unbehändig, trüber Nebel...

Flugwetter

In Deutschland ist es heute noch... In Deutschland ist es heute noch ziemlich heiter. Von...

Wasserstandsbeobachtungen im Rheine

Table with columns for station name, date, and water level measurements.

Wasserstand: 1.30 bis 1.40... Wasserstand: 1.30 bis 1.40. Die Rheine...

Geschäftliche Mitteilungen

* 'Brand am Opernhaus' im besten Sinne... * 'Brand am Opernhaus' im besten Sinne des Wortes...

Parteiführer Dingelden

spricht am Sonntag, 17. Mai, abends 7.30 Uhr über

Die Kampfziele der Deutschen Volkspartei

im Jahresanfang des Rosen Gartens

Karten zum freien Eintritt in der Geschäftsstelle R 7, 23 und an der Abendkasse des Rosen Gartens. Die städtische Einlaßkarte ist zu 150

Todes-Anzeige

Dem göttlichen Ratschluß hat es gefallen, heute früh 6 Uhr unseren treubesorgten Vater, Schwiegervater und Großvater

Joseph Messemer

Spenglermeister

nach langem, schwerem Leiden, wohl vorbereitet durch den Empfang der hl. Sterbesakramente zu sich in die Ewigkeit abzurufen.

Wir bitten, des Verstorbenen im Gebete zu gedenken.

Mannheim (G 7, 16), den 14. Mai 1931

Die trauernden Hinterbliebenen:

Eise Kölmel geb. Messemer
Julius Kölmel und Kinder
Otto Schmitt

Die Beerdigung findet am Samstag, den 16. Mai 1931, nachm. 2 Uhr von der Friedhofkapelle aus statt. Seelenämter am Freitag, den 15. Samstag, den 16. und Montag, den 18. Mai morgens 1/7 Uhr in der Liebfrauenkirche.

Statt besonderer Anzeige

Verwandten, Freunden und Bekannten die schmerzliche Nachricht, daß meine gute Frau, unsere immer treusorgende Mutter und Schwiegermutter, mein liebes Großmutterle

Frau Elisabeth Budert

am 12. Mai nach längerer schwerer Krankheit sanft verschieden ist.

Allen denen, die unserer lieben Entschlafenen in unger Teilnahm gedacht haben, sagen wir auf diesem Wege herzlichsten Dank.

Mannheim, L. 2, 7

Im Namen der Hinterbliebenen:

Josef Budert

Die Beisetzung fand im Sinne der Heimgegangenen in aller Stille statt.

Unser Schläger 29.75



Behrend & Co.
Heidelberger Straße
O 7, S 3491

Steuerberatungen

Wlass, Hübner, und führen in: Steuer, Zoll, E-Tag, gewerbliche, Handels-, und für Baufeld und Reparationsbetriebe. Angez. unt. K. P. 17 an die Weidh. 40380

Immobilien

mit modernem Wohn- oder Geschäftshaus in günstiger Lage bei billig hoher Auszahlung zu kaufen ges. Ang. unter V Z 188 an die Weidh. 40380

Neustheim

Einfamilienhaus
3 Zimmer und Küche, Garten, Heizung, alle in bester Lage. 47000
Telefon Nr. 482 11.

Oststadt-Villa!

schönste Villa, 6 Zimmer, 10 Bk., gute Nebenzimmer, großer Garten, sofort preiswert zu verkaufen, es ganz od. geteilt, auch mögl. zu vermieten. Angez. unter L 7 40 an die Weidh. 40380

STETTER

J. Groß Nachfolger
Marktplatz F. 2, 6

Zeit wintler Jahreszeiten
das
Vergnügungsbüchlein

für
Damenkleiderstoffe
Herrenkleiderstoffe
Leinen- u. Baumwollwaren
Tisch- und Bettwäsche
Küchenwäsche

Schlafdecken-Reisedecken-Schultertücher
nur gute Qualitäten - billigste Preisstellung



Unreiner Teint
Pickel
Sommersprossen
Flechten
Mitesser

Durch Anwendung von **HERBA-SEIFE** und **HERBA-CREME** werden diese Hautübel beseitigt und verhindert; das bewiesen bewende von Gelehrten.

Herba-Seife 10 g. 30% wertlos. 100 g. Herba-Creme in Tuben 50 g. und 60 g. in Dosen 80 g. Erhältlich in Apotheken, Drogerien und Parfümerien.

Todes-Anzeige

Gestern nachmittag entschlief nach langer Krankheit unser langjähriger Prokurist, Herr

Ernst Urban

Architekt

nach langem, schweren Leiden plötzlich sanft entschlafen ist.

Mannheim-Käfertal, 14. Mai 1931

In tiefer Trauer:

Frau Kath. Urban
Marie Urban
Dr. med. Ernestine Urban
Johanna Urban
Ernst Urban
Rosmarie, Enkel

Die Beerdigung findet Montag, den 18. Mai 1931, nachm. 2 Uhr, von der Friedhofkapelle Mannheim aus statt.

Todes-Anzeige

Gestern nachmittag entschlief nach langer Krankheit unser langjähriger Prokurist, Herr

Architekt Ernst Urban.

33 Jahre lang hat der Verbliebene mit vorbildlicher Treue und seltenem Pflichtgefühl seine Arbeitskraft in den Dienst unseres Unternehmens gestellt.

Sein Andenken wird bei uns in hohen Ehren gehalten werden.

Mannheim, 15. Mai 1931.

F. & A. Ludwig G. m. b. H.

Trauerkleidung

erhalten Sie bei Anruf Nr. 27851 sofort für jede Figur in allen Preislagen zur Auswahl
Neu-Anfertigung
in wenigen Stunden

Fischer - Riegel

Trauerbriefe

Druckerei Dr. Haas

liefert schnellstens
Neue Mannheimer Zeitung GmbH
R 1, 4-6 (Gasthofmannhaus)

Für die Jugend!

Praktisch und preiswert ist unsere Knaben-Kleidung. Sie sind überrascht über die hübschen Formen und kleidsamen Muster bei billiger Preisstellung



Knaben-Anzüge aus Wolle
für 2 Jahre Mk. 5.- 9.- 15.-
für 3 Jahre Mk. 15.- 20.- 25.-

Wasch-Anzüge
für 2 Jahre Mk. 2.- 3.50 5.-
für 3 Jahre Mk. 5.- 8.- 10.-

Knaben-Hemden von Mk. 1.50 an
Knaben-Blusen von Mk. 1.80 an

Engelhorn

Größtes Spezialhaus Basens u. der Pfalz für Herren-, Knaben- und Sport-Kleidung
Mannheim O 5, 4-7

Die Geburt eines gesunden
Jungen
zeigen hochachtung an

Heinrich Utermühl und
Frau Elisabeth geb. Herwegh
z. Zt. Lubethalm

Tafel-Silber-Bestecke

Sonderangebot

In massiv Silber, sowie mit starkt. 90 u. 100 g. Silber-Anlage. Nur vornehme Muster, feinste Juwelierware, zu Ausnahmepreisen, mit 100jähr. schriftl. Garantie gegen sehr günstige Ratenzahlung. 1. Rate einen Monat nach Lieferung. Katalog u. Preisl. kostenlos und unverbindlich.
Fritz Mühlhoff, Solingen-Ohligs 53, Besteckf.

Amtliche Bekanntmachungen

Ganzheitsregister-Einträge

vom 12. Mai 1931.

Wolfgang Herrert & Co. Kfz-Gesellschaft, Mannheim. Hans von 1881, Ingenieur, Mannheim und Adolf Eugen Witschel, Kaufmann, Osnabrück, sind an Gesellschaften beteiligt. Jeder ist in Gemeinschaft mit einem Geschäftsmittelshaber oder einem anderen Geschäftsmittelshaber beteiligt.

Ernst G. Oelmann, Mannheim. Die Firma ist aufgelöst.

Wolfgang Herrert & Co. Kfz-Gesellschaft, Mannheim. Zweigstelle in Mannheim. Die Firma ist aufgelöst.

Ernst G. Oelmann, Mannheim. Die Firma ist aufgelöst.

Ernst G. Oelmann, Mannheim. Die Firma ist aufgelöst.

Massage bei Blutstockungen
Parfümpackungen bei Fettigkeit etc. u. Heilung aller Geleiden in u. außer dem Hause. 4475
Frau Köhler, N 3, 10, 11 Tr., Dipl. Lehrerin, Körperpflege.



Hoch in Qualität
niedrig im Preis

Das ist Grund und Ursache, weshalb die Big-Kleidung in kürzester Zeit so volkstümlich geworden ist, wie keine andere.

Echte reinwollene Stoffe - prima Zutaten - liefern Deutschlands bewährteste Webereien unsere Big-Fabriken in größten Mengen.

Geschickte Hände und neuzeitliche Maschinen schaffen die Big-Herren-Kleidung von erstaunlicher Eleganz und Preiswürdigkeit.

Diese hochwertigen Big-Anzüge und -Mäntel, wofür wir den

Allein-Verkauf

für Mannheim-Ludwigshafen und Umgebung haben, erhalten Sie zu Einheitspreisen:
39.- 59.- 79.-
89.- 98.- 110.-

Der Weg nach **Ludwigshafen**

In das größte Spezialhaus der Pfalz für Herren- und Knaben-Kleidung lohnt.

JULIUS ZIEGLER

LUDWIGSHAFEN A. RH.

Ecke Ludwig- und Haltestelle der Straßenbahn

Kaiser-Wilhelm-Straße Linie 3 und 4

Aus Baden

Große Sängerfeste in Schwetzingen

L. Schwetzingen, 14. Mai. Auf Einladung des "Viedertraum"-Schwetzinger wird einer der besten Männerchöre Deutschlands, der Schulerische Männerchor von Frankfurt in den Festhallen des Schlosses am Sonntag vormittag hier ein Konzert geben. Am Nachmittag findet ein Sängerfest im Schlossgarten statt, an dem sich folgende Vereine beteiligen: der Schulerische Männerchor, die "Viedertraum"-Mannheim, der "Viedertraum"-Selbinger, der "Viedertraum"-Schwetzinger, und die Kapelle der Badischen Volksmusiker Karlsruhe. Die einzelnen Vereine werden Ehre zum Vortrag bringen.

Gock-Gedenkfest des Turnerclubs Weinsheim 1882

Weinsheim, 14. Mai. Bei eintreffender Dunkelheit begann sich gestern abend der Turnerclub Weinsheim 1882 im geschlossenen Saal hinauf zur Wachenburg, um dort in der stimmungsvollen Gedenkstunde an den verstorbenen Dr. Ferdinand Gock zu feiern. Der Nachkomme trat nam unter großer Beteiligung einen großen Vortrag. Am heutigen Samstagabend unternahm der T.C. Weinsheim 1882 nachmittags seine Groß-Sonderfahrt nach Birkenau.

Großfeuer in Wühl - Drei Wohnhäuser eingestürzt

Wühl, am Reiterstuhl, 13. Mai. In der Scheune des Landwirts Josef Herz entstand gestern früh gegen 10 Uhr ein großes Scheunfeuer, dem insgesamt drei Wohnhäuser und zwei Scheunen zum Opfer fielen. Ein weiteres Wohnhaus wurde ebenfalls stark beschädigt und zwei andere erheblich in Mitleidenschaft gezogen. Neben dem großen Gebäudeschaden ist ein beträchtlicher Verlust an Saatfrüchten zu verzeichnen. Auch viel Heubestand und eine Kuh mit Kalb fielen den Flammen zum Opfer. Um halb 3 Uhr war die Gefahr eines weiteren Umfachsens des Feuers beseitigt. Der Brand ist auf Brandstiftung des größten Bratenbraters des Landwirts Herz zurückzuführen. Der Täter wurde verhaftet; er hat die Tat bereits eingestanden.

Mittelfränkischer Selbstmord

Boschheim a. Rellerstuhl, 14. Mai. Der 67-jährige Landwirt Theodor Berneth wurde auf dem Feldboden erschossen aufgefunden. Die Verhältnisse lassen darauf schließen, daß der Tod nicht ohne fernde Wirkung eingetreten sein kann. Untersuchung ist eingeleitet.

Wieder ein Brandstiftung auf der Moor

Thalheim (Nied. Donnerschingen), 14. Mai. Am Dienstag abend wurde das von dem Richter Franz Heilmann bewohnte Wohn- und Wirtschaftsgebäude des Adolf Hauser, das Heilmann heute mangelderte räumen sollte, ein Opfer der Flammen. Die Wirtin Frau Heilmann sowie der Richter Heilmann und seine Frau wurden unter dem Verdacht der Brandstiftung festgenommen. Die Tat wird bereits ein Gerichtsverfahren, den Brand selbst ist zu beheben. Der Gebäudeschaden beläuft sich auf 8000 Mark.

Am Zinsproblem und Zinssenkung

Wirtschaftliche Tagung der Unternehmer-Verbände Badens

Karlsruhe, 13. Mai.

Im Saal des Hotels "Germania" fand gestern die Jahrestagung der Wirtschaftlichen Verbände der Unternehmerverbände Badens statt. Hierzu hatten sich zahlreiche prominente Vertreter aller Wirtschaftskreise des Landes eingefunden, ferner die Landespräsidenten und mehrere Abgeordnete.

Handelskammerpräsident: Venzel-Mannheim

Eröffnete die Verhandlungen mit einem Rückblick auf das verfloffene Wirtschaftsjahr, das seit dem Ruhrkampf als das schlechteste Jahr angesehen sei. Besondere Erwähnung verdienen die weite Kreise, die sich bei den Wahlen des letzten Jahres ein Geschehnis getraut, das nach jeder Hinsicht die auf tiefe zu deuten sei. Die Verhältnisse in anderem Maße habe durch die Wahlen weiteren Umfang angenommen, zum anderen wurde dadurch daß für unentbehrliche Vertrauen des Auslandes stark beeinträchtigt. „Eine freiwillige große Opfer aller Volkskreise, ohne vertrauensvolle Zusammenarbeit und verständnisvolles Eingehen auf die Lage der anderen,“ so fuhr Präsident Venzel fort, „werden wir aus den Schwierigkeiten nicht herauskommen. Unsere Wirtschaftliche Vereinigung übertreffe diese zu. Behände sie nicht, so müßte sie gegründet werden!“ (Beifälliger Beifall.)

Für das Handwerk sprach

Vizepräsident Schneider von der Handwerkskammer Mannheim.

In Vertretung des Grafen Douglas stellte der Präsident des Badischen Gewerkschaftsverbandes, Reidel, das lebhafteste Interesse der Landwirtschaft an den Aufgaben der Wirtschaftlichen Vereinigung fest.

Wirtschaftsrat Keller übermittelte die Grüße des Staatspräsidenten. Der geschäftsführende Direktor der Badischen Landwirtschaftskammer, Dr. von Engelberg, sprach hierauf über das Zinsproblem und Zinssenkung. Das Entscheidende für die Zinshöhe in Deutschland liegt bei dem Zinssatz der Reichsbank, die wiederum die Zinshöhe der Regierung und Wirtschaft ist.

Die Wiederherstellung des Vertrauens zur deutschen Wirtschaft

eine Aufgabe, die sich gerade die gegenwärtige Regierung zuzurechnen hat, wofür die Wirtschaft insbesondere dankbar sein müsse.

Präsident Venzel verbat sich dem Redner, daß man ein großes Stück mit ihm zusammen gehen könne. Er fügte hinzu, daß die Politik direkt und indirekt ein außerordentliches Maß von Verantwortung habe und dazu beitragen könne, wenn sie wolle, die deutsche Misere zu mindern. Es komme alles auf das Vertrauen an, das wir haben. Wir müßten langsam und stetig unseren Weg gehen. Mit dieser Meinung schloß der Präsident die Tagung.

Neue Beweisanträge im Weil-Prozess

Frankenthal, 13. Mai.

In Beginn des vierten Verhandlungstages wurde von der Verteidigung eine ganze Reihe neuer Beweisanträge gestellt, die die Feststellungen der Voruntersuchung entkräften sowie den Beweis dafür erbringen sollen, daß tatsächlich feinerzeit Hefel-Weiß verkauft wurden, um die Marke von Weil-Mannheim zu fälschen, weiter dafür, daß die Firma Weil heute noch Weinschilde lagern habe. Ebenso wurden von der Konkursverwaltung und den Vertretern der Gläubigerberechtigten neue Beweisanträge gestellt, wodurch bewiesen werden soll, daß noch unerschütteres Defizit vorhanden sei, daß zu Unrecht beschlagnahmt worden sei, und durch dessen Verwertung der

Konkursmasse ein Betrag von 120 000 Mark zurückzufordern würde.

Dieses Defizit sei zwar überzogen auf die T.D.-Bank, doch sei die Heberleiung als unzulässig angesehen.

Das Gericht beabsichtigt nach kurzer Beratung die Zulassung dieser Beweisanträge. Von der Verteidigung wird weiter geltend gemacht, daß die am 17. April 1931 entnommenen zehn Pfenden an das Institut für Gärungsgewerbe in Berlin eingeliefert und von dort als sehr gute und einwand-

freie Ware beschlagnahmt worden seien. Der Angeklagte Weill erklärte noch, es müßten auch noch 4000 Liter Weinschilde mit Bezeugen in Karlsruhe festgehalten werden, weil es einwandfreie Ware sei. Der Vertreter der Konkursverwaltung, Regierungsrat Degener-Lambert, bestätigte dies.

Hierauf wird in die Vernehmung des jungen Weinbauingenieur F. Reichlein aus Heerdt bei Weinsheim eingetreten, der bei der Firma Weil eine Vertrauensstellung bekleidete, indem er die vereinstimmende Ware prüfte und abhollierte. Reichlein hat auch für die Firma Ränge und Verkäufe getätigt. Die Provision hierfür wurde ihm zugesprochen, sofern sie nicht von den Räumern direkt bezahlt wurde. Er hat heute noch 88000 A Provision zugewirkt, die er beim Konkurs angemeldet hat.

Karlsruher Herbsttage 1931

Karlsruhe, 13. Mai. Den Mittelpunkt der diesjährigen „Herbsttage“ wird eine „Badische Woche“ (4. bis 11. Oktober) bilden, die im wesentlichen kulturelle Darbietungen bringt. Die „Wochen“ soll eingeleitet werden durch eine sich auch wirtschaftlich auswirkende Kundgebung für die volkreiche Reichs- und Bauernwelt im Grenzlande Baden.

Aus der Pfalz

Auffsehen erregende Munitionsfunde

Bei Besichtigung einer Spur gelang es dem Pfälzer Gendarmerteil in der Nacht auf letzten Mittwoch, ein größeres Auffsehen erregendes Munitionslager in einem Privathaus am Rheintor aufzudecken. In der Wohnung des erwerbslosen Tagelohners Jakob Geler wurde neben etwa 100 Meter Schießpulver noch ungefähr ein Zentner Dynamit Sprengstoff entdeckt und beschlagnahmt. Der Sprengstoff wurde in Zeltstangen verpackt gehalten.

Im weiteren Verlauf wurde inzwischen auch festgestellt, daß diese Munitionslager in dem zwischen Dürkheim und Gerolsheim befindlichen Palasthaus entstanden wurden. Der Lagerbesitzer Jakob Palasthaus wurde am ungefähr 1800 Dynamit Sprengstoff geschmälert angetroffen. Auch die Hausfrau dürfte dort entdeckt worden sein.

Diese gefährlichen Diebstahlsfälle stellen ein großes Aufsehen erregend, die beiden Jugendlichen in jeder Hinsicht ein freies Fuß gefest. Ein Richter in Dürkheim hat die Arbeiter Stefan Wagh, der ebenfalls in Untersuchungshaft genommen wurde, welche Klagen die Munitionslager betreffen, war bis zur Stunde noch nicht zu erfahren.

Kleine Nachrichten

Kaufmannsamt verunglückt

Reims, 14. Mai. Kurz vor dem Ortseingang von Mainz-Rosheim konnten gestern zwei Personen nicht, daß eine ein Kilometer aus Reims, das andere ein Kaufmannsamt aus Wiesbaden, in voller Fahrt zusammen. Der Kaufmannsamt fuhr vor ihm fahrendes Lastauto überholen wollen, als in gleichen Augenblick das mit 6 Personen besetzte Wiesbadener Auto, das in ziemlich hoher Geschwindigkeit fuhr, erschien. Fünf Personen wurden zum Teil schwer verletzt und mußten ins Wiesbadener beim Reims Krankenhaus eingeliefert werden. Die Schuldfrage ist noch nicht geklärt.

Eine Kikol-Ergie auf der Pfalz

Esslingen, 14. Mai. Am Sonntag mittag fuhr das Auto einer hiesigen Speditionsfirma mit gefüllten Weinfässern heimwärts. Die Ladung kam ins Wackeln, zwei Fässer drückten die Seitenwand durch und führten auf die Straße, wodurch der Fahrer erschreckte und das fahrende Auto (300 Meter) sich in den Straßengraben ergoß. Die in der Nähe auf den Feldern arbeitenden Bauern liefen die die günstige Gelegenheit, zu einem guten und billigen Ertrag zu kommen, nicht nehmen, legten sich auf den Bauch und schliefen in mehreren Reihen den Wein, bis sie alle, ungefähr 25-30 Menschen, völlig betrunken waren. Auch ein vom Rücken der einen in den Kopf geschlagen. Die Weinblätter hier abgeladen wurden, endliche man einen von den Bauern mit aufgedrehten blauen Wellen wie leblos zwischen der Ladung liegen. Er wurde sofort einem Arzt in Behandlung gegeben.

Streikreklame

Schönleber, Haupt-Jahresausstellung über...
Wanzen
Pflanze, Schwaben etc.
Wanzen - Vertilgungsmittel
Esson' extr. stark. P. 1.1.

Wanzen
Pflanze, Schwaben etc.
Wanzen - Vertilgungsmittel
Esson' extr. stark. P. 1.1.

Wanzen
Pflanze, Schwaben etc.
Wanzen - Vertilgungsmittel
Esson' extr. stark. P. 1.1.

Wanzen
Pflanze, Schwaben etc.
Wanzen - Vertilgungsmittel
Esson' extr. stark. P. 1.1.

Wanzen
Pflanze, Schwaben etc.
Wanzen - Vertilgungsmittel
Esson' extr. stark. P. 1.1.

Wanzen
Pflanze, Schwaben etc.
Wanzen - Vertilgungsmittel
Esson' extr. stark. P. 1.1.

Wanzen
Pflanze, Schwaben etc.
Wanzen - Vertilgungsmittel
Esson' extr. stark. P. 1.1.

Wanzen
Pflanze, Schwaben etc.
Wanzen - Vertilgungsmittel
Esson' extr. stark. P. 1.1.

Wanzen
Pflanze, Schwaben etc.
Wanzen - Vertilgungsmittel
Esson' extr. stark. P. 1.1.



Die neue Leistung von Fischer-Riegel

Pfingsten im Schwarzwald

Bad Liebenzell

Thermalbad und Luftkurort im württ. Schwarzwald
Drucksachen durch Nebensiehende und die Siedl. Kurverwaltung

300-400 Meter über dem Meere. Linde, Florshelm-Hort
Alberthilfsmittel radiumhaltige Heliquellen für Frauen-

Oberes Badhotel (P. 7-8 M.) Unteres Badhotel (P. 7-10 M.)
Sanatorien: Kurpark Dr. Linde und Dr. Weeger 67. 508 M. 2.

Baden-Baden Pension Parkhaus Zink
Inhab.: J. M. Götz
Nabe-Allee v. Kuranlagen, Zentr.-Heizung, Elek. Wass., Fern-Pr. Mk. 1.50 bis 10.- Prosp. 5

Altburg 620 m. Gasth. u. Pension z. Lamm
Inhab. Fräulein W. Lamm, Tel. 1903

Besten Aufenthalt für Ruhe und Erholung
BADENWEILER
Thermalkurort 420 m ü. d. M.
Schneeknecht-Kurort (Baden)

Calw
Ausgangs- u. Zielpunkt der schönsten Schwarzwald-Wanderungen

St. Margen Kurhaus Goldene Krone
im Schwarzwald, 500 m ü. d. M.
mit Haus Feldberchthal und Sonnenhalde

HERRENALB
das Ziel der Erholungsbedürftigen, der Nerven-, Herz- und Stoffwechselerkrankten

St. Margen Gasth. u. Pension „Zum Hirschen“
Bestehen aus bürgerlichem Haus mit vorzüglicher Küche

Schwarzwald
Schwarzwaldlandhaus „Hans Waldrohe“
Gündering 1, 14000 Württ., 500 m ü. d. Meer

Hotel Römerbad 100 Betten, Pension v. 10.- an
Park-Hotel 100 Betten, Pension v. 10.- an

Calw Gasthof „Zum Bären“
an der Kapelle gelegen, in nächster Nähe des Sees

St. Margen Gasthof zum Löwen
Gut bürgerl. Haus / Renoviert / Schöne Terrassen / Zentralheizung

St. Peter Gasthof Hirschen
Vorzugspreis einschließlich Frühstück, 200,- Mk.

Ballrechten Mühlheim (Baden) Land
Sanatorium, ruh. Lage, T.-Wald, Nähe Bad Rastatt

Calw Gasthof „Zum Hirsch“
in nächster Nähe des Sees, Sonne, große Zimmer

Herrenalb (Schwarzw.) Pension Waldheim
am Kargarten Stadtpark, mit herrl. Wald- und Terrassen

Reichenbach Gasthaus u. Pension „Zur Linde“
Hofallee, ruh. Lage, 300 m ü. d. Meer

Bernau Pension Valentin
Kurgasth. sonn. Lage, Markt am Meer, gepf. Fremdenzimmer

Enzklösterle „Kurhaus Heilschloß“
in Enzklösterle, am Fuße des Heilsberges, 500 m ü. d. M.

Herrenalb (Schwarzw.) Pension Waldheim am Kargarten
Stadtpark, mit herrl. Wald- und Terrassen

Scheuern b. Gernsbach (im Murgtal) Gasthof u. Pension „Zum Auerhahn“

Berneck Gasthaus u. Pension „Zur Linde“
Schöne Oberrate, 3 Zimmerkammern, Terrasse mit Wald

Ettmannsweiler in Altmühl (württ. Schwarzw.)
Teleskop Restaurant, 10. 500 m ü. d. M.

Kappelrodeck im Acherthal, Schwarzw. Gasthof u. Pens. „Zum Prinzen“

Schonach (Bad Schwarzw.) Nervenkurort, 650-1000 m ü. d. M.

Birkendorf (Bad Schwarzwald)
70 m ü. d. M., Gasth. u. Pension, ruh. Lage

Falkau Badischer Hochschwarzwald Private-Pension „Villa Wesp“

Kappelrodeck im Acherthal, Schwarzw. Gasthof u. Pens. „Zum Prinzen“

Schmieh Höhenluftkurort, 1 km oberhalb Bad Teinach

Bubebach Gasthof u. Pension „Zum Adler“
Idealen Erholungsaufenthalt, Wäldchen, ruhige Lage

Falkenstein (Schwarzw.) Gasthof u. Pension „Zwei Tauben“

Kälberbrunn „Zum Schwanen“
Herrl. Gasth., Höhenluftkurort, 800 m ü. d. M.

Schönwald 400 Meter über dem Meer

Calmbach bei Wildbad im Schwarzwald
Freizeit- u. Wäldchenreservate durch den Wald

Freudenstadt Promenade-Hotel
Jeder Komfort, 1. Klasse, 1000 m ü. d. M.

Kälbermühle b. Wildbad Pension u. Restaurant „Zur Waldlust“

Sasbachwalden am Fuße der Hunsrückhöhe

Calmbach bei Wildbad im Schwarzwald
Freizeit- u. Wäldchenreservate durch den Wald

Friedenweiler Das gesuchte Kleinod im Hochschwarzwald

Kirchzarten Gasthof u. Pension „HIRSCHEN“

Schönblick Gasthof „Schönblick“

Elzsch Gasthof u. Pension „Zum Adler“

Gengenbach im Kinzigtal Gasthaus „Zur Germania“

Kirchzarten Gasth.-Pension „Sonne“

Unterhaugstett Pension Schrüfer

Elzsch Gasthof u. Pension „Zum Adler“

St. Georgen Schwarzwaldhahn, 800 bis 1000 m ü. d. M.

Kirchzarten Gasth.-Pension „Sonne“

Wiesneck (Bad Schwarzw.) Höhenluftkurort

Elzsch Gasthof u. Pension „Zum Adler“

Hotel Adler Schwarzwaldhahn, 800 bis 1000 m ü. d. M.

Kirchzarten Gasth.-Pension „Sonne“

Wiesneck (Bad Schwarzw.) Höhenluftkurort

Elzsch Gasthof u. Pension „Zum Adler“

Hotel-Pension „Germania“

Bad Liebenzell Unteres Bad-Hotel

Kurhaus „Zuflucht“

6 1/2 Waldhof-Dividende

Waldhof-Betriebe wieder in Betrieb

Die Waldhof-Betriebe sind wieder in Betrieb... Die Waldhof-Betriebe sind wieder in Betrieb...

Die Waldhof-Betriebe sind wieder in Betrieb... Die Waldhof-Betriebe sind wieder in Betrieb...

Die Waldhof-Betriebe sind wieder in Betrieb... Die Waldhof-Betriebe sind wieder in Betrieb...

Die Waldhof-Betriebe sind wieder in Betrieb... Die Waldhof-Betriebe sind wieder in Betrieb...

Die Waldhof-Betriebe sind wieder in Betrieb... Die Waldhof-Betriebe sind wieder in Betrieb...

Die Waldhof-Betriebe sind wieder in Betrieb... Die Waldhof-Betriebe sind wieder in Betrieb...

Die Waldhof-Betriebe sind wieder in Betrieb... Die Waldhof-Betriebe sind wieder in Betrieb...

Die Waldhof-Betriebe sind wieder in Betrieb... Die Waldhof-Betriebe sind wieder in Betrieb...

Die Waldhof-Betriebe sind wieder in Betrieb... Die Waldhof-Betriebe sind wieder in Betrieb...

50 Jahre Metallgesellschaft Frankfurt a. M.

Am 17. Mai 1881 wurde die Metallgesellschaft Frankfurt a. M. gegründet... 50 Jahre Metallgesellschaft Frankfurt a. M.

Die Metallgesellschaft hat sich in 50 Jahren... Die Metallgesellschaft hat sich in 50 Jahren...

Die Metallgesellschaft hat sich in 50 Jahren... Die Metallgesellschaft hat sich in 50 Jahren...

Die Metallgesellschaft hat sich in 50 Jahren... Die Metallgesellschaft hat sich in 50 Jahren...

Die Metallgesellschaft hat sich in 50 Jahren... Die Metallgesellschaft hat sich in 50 Jahren...

Die Metallgesellschaft hat sich in 50 Jahren... Die Metallgesellschaft hat sich in 50 Jahren...

Die Metallgesellschaft hat sich in 50 Jahren... Die Metallgesellschaft hat sich in 50 Jahren...

Die Metallgesellschaft hat sich in 50 Jahren... Die Metallgesellschaft hat sich in 50 Jahren...

Die Metallgesellschaft hat sich in 50 Jahren... Die Metallgesellschaft hat sich in 50 Jahren...

Waldhof-Betriebe wieder in Betrieb

Die Waldhof-Betriebe sind wieder in Betrieb... Die Waldhof-Betriebe sind wieder in Betrieb...

Die Waldhof-Betriebe sind wieder in Betrieb... Die Waldhof-Betriebe sind wieder in Betrieb...

Die Waldhof-Betriebe sind wieder in Betrieb... Die Waldhof-Betriebe sind wieder in Betrieb...

Die Waldhof-Betriebe sind wieder in Betrieb... Die Waldhof-Betriebe sind wieder in Betrieb...

Die Waldhof-Betriebe sind wieder in Betrieb... Die Waldhof-Betriebe sind wieder in Betrieb...

Die Waldhof-Betriebe sind wieder in Betrieb... Die Waldhof-Betriebe sind wieder in Betrieb...

Die Waldhof-Betriebe sind wieder in Betrieb... Die Waldhof-Betriebe sind wieder in Betrieb...

Die Waldhof-Betriebe sind wieder in Betrieb... Die Waldhof-Betriebe sind wieder in Betrieb...

Die Waldhof-Betriebe sind wieder in Betrieb... Die Waldhof-Betriebe sind wieder in Betrieb...

Waldhof-Betriebe wieder in Betrieb

Die Waldhof-Betriebe sind wieder in Betrieb... Die Waldhof-Betriebe sind wieder in Betrieb...

Die Waldhof-Betriebe sind wieder in Betrieb... Die Waldhof-Betriebe sind wieder in Betrieb...

Die Waldhof-Betriebe sind wieder in Betrieb... Die Waldhof-Betriebe sind wieder in Betrieb...

Die Waldhof-Betriebe sind wieder in Betrieb... Die Waldhof-Betriebe sind wieder in Betrieb...

Die Waldhof-Betriebe sind wieder in Betrieb... Die Waldhof-Betriebe sind wieder in Betrieb...

Die Waldhof-Betriebe sind wieder in Betrieb... Die Waldhof-Betriebe sind wieder in Betrieb...

Die Waldhof-Betriebe sind wieder in Betrieb... Die Waldhof-Betriebe sind wieder in Betrieb...

Die Waldhof-Betriebe sind wieder in Betrieb... Die Waldhof-Betriebe sind wieder in Betrieb...

Die Waldhof-Betriebe sind wieder in Betrieb... Die Waldhof-Betriebe sind wieder in Betrieb...

Kurszettel der Neuen Mannheimer Zeitung

Table with multiple columns listing stock prices for various companies and sectors like Industrielle Aktien, Transport-Aktien, Berliner Börse, etc.

Waldhof-Betriebe wieder in Betrieb

Table with multiple columns listing stock prices for various companies and sectors like Industrielle Aktien, Transport-Aktien, Berliner Börse, etc.

Verstimmte Börsen

Politische Konstellation und verschiedene ungünstige Wirtschaftsmomente verstimmen / Eröffnung allgemein 1-2 n. G. abgeschwächt / Verkauf schwankend und teilweise etwas erhöht / Schluss aber in der Mehrzahl noch unter Anfangsniveau

Mannheim schwächer

Der heutige Markt war der unruhigste seit dem Beginn des Monats. Ein stimmungsbekundendes Gegenstück hat allerdings bis in Abend erfolgte Eröffnung des Aktienmarktes um 15 n. G. Trotz des geringen Fortschritts war das an und für sich schon geringe Niveau um 10 n. G. höher als die Kurse der letzten Börsen. Eine weitere Abschwächung wurde nur durch einzelne schwache Umsätze abgelenkt.

Frankfurt schwächer, später leicht erholt

Nach der Unterbrechung des Geschäftes durch den politischen Sturm hat sich der Markt in Frankfurt bis zum Beginn des Monats im allgemeinen in einem ruhigen, im Verhältnis zu den anderen Börsen in der Tendenz nach unten gerichteten Verlauf bewegt. Die Tendenz, sich nach unten zu bewegen, ist durch die politische Lage und die allgemeine Verunsicherung der Kapitalmärkte noch verstärkt worden. Die Stimmung der Börse ist durch die politische Lage und die allgemeine Verunsicherung der Kapitalmärkte noch verstärkt worden. Die Stimmung der Börse ist durch die politische Lage und die allgemeine Verunsicherung der Kapitalmärkte noch verstärkt worden.

Berlin gedrückt

Nach dem anhaltenden und sich verschärfenden politischen Sturm hat sich der Markt in Berlin bis zum Beginn des Monats im allgemeinen in einem ruhigen, im Verhältnis zu den anderen Börsen in der Tendenz nach unten gerichteten Verlauf bewegt. Die Tendenz, sich nach unten zu bewegen, ist durch die politische Lage und die allgemeine Verunsicherung der Kapitalmärkte noch verstärkt worden.

Die Börsen in Mannheim, Frankfurt und Berlin haben sich im Verlauf des Monats im allgemeinen in einem ruhigen, im Verhältnis zu den anderen Börsen in der Tendenz nach unten gerichteten Verlauf bewegt. Die Tendenz, sich nach unten zu bewegen, ist durch die politische Lage und die allgemeine Verunsicherung der Kapitalmärkte noch verstärkt worden.

Weiter abwartender Produktenmarkt

Berliner Produktenbörse v. 15. Mai. (Vgl. Dr.)

Im den Grundlagern des heutigen Produktenmarktes hat sich kaum etwas verändert. Die Rohstoffmärkte sind im allgemeinen abwartend geblieben. Die Rohstoffmärkte sind im allgemeinen abwartend geblieben. Die Rohstoffmärkte sind im allgemeinen abwartend geblieben.

Die Rohstoffmärkte sind im allgemeinen abwartend geblieben. Die Rohstoffmärkte sind im allgemeinen abwartend geblieben. Die Rohstoffmärkte sind im allgemeinen abwartend geblieben.

Geheimrat von Opel 60 Jahre

Geheimrat von Opel, Dr. Ing. E. C. Wilhelm, am 60. Geburtstag. Dr. Ing. E. C. Wilhelm, am 60. Geburtstag. Dr. Ing. E. C. Wilhelm, am 60. Geburtstag.

Berliner Metallbörse vom 15. Mai 1931

Metall	Preis	Metall	Preis
Gold	1700	Silber	120
Platin	1000	Kupfer	150
Neusilber	800	Zinn	100
Aluminium	600	Wismut	100
Antimon	500	Quecksilber	100

Londoner Metallbörse vom 15. Mai 1931

Metall	Preis	Metall	Preis
Gold	1700	Silber	120
Platin	1000	Kupfer	150
Neusilber	800	Zinn	100
Aluminium	600	Wismut	100
Antimon	500	Quecksilber	100

Die Rohstoffmärkte sind im allgemeinen abwartend geblieben. Die Rohstoffmärkte sind im allgemeinen abwartend geblieben. Die Rohstoffmärkte sind im allgemeinen abwartend geblieben.

Was hören wir?

Samstag, 16. Mai

- 8:00: Frankfurt: Konzert des Rundfunkorchesters.
- 10:00: Mannheim: Schallplattenkonzert.
- 12:00: Berlin: Schallplattenkonzert.
- 14:00: Mannheim: Schallplattenkonzert.
- 16:00: Berlin: Schallplattenkonzert.
- 18:00: Mannheim: Schallplattenkonzert.

Nach dem Auslande

- 12:00: Berlin: Schallplattenkonzert.
- 14:00: Mannheim: Schallplattenkonzert.
- 16:00: Berlin: Schallplattenkonzert.
- 18:00: Mannheim: Schallplattenkonzert.

Das Wolfsrudel

ROMAN VON JULIUS REGIS

Er blinzelte aus dem Fenster in den Hof und bemerkte, daß von mehreren angrenzenden Dächern ein wildes Geklapper und wiederholte Schreie zu hören waren. Das war die Stimme der Hunde, die im Hof herumliefen. Er sah sie durch das Gitter des Fensters und bemerkte, daß sie sich in einer Gruppe versammelten. Er sah sie durch das Gitter des Fensters und bemerkte, daß sie sich in einer Gruppe versammelten.

Es war leer. Am anderen Ende sah er eine Glaswand und dahinter eine Tür mit der Aufschrift 'Privat'. Er ging mit erhöhtem Kopf auf sie zu. In demselben Moment wurde die Tür aufgeschoben, ein junger Mann in Gesellschaft eines älteren Mannes trat herein. Der jüngere Mann trat herein, der ältere Mann trat herein. Der jüngere Mann trat herein, der ältere Mann trat herein.

Angel fuhr ihm durchs Fenster. Was für ein Hund! Er sah ihn durch das Fenster und bemerkte, daß er sich in einer Gruppe versammelten. Er sah ihn durch das Fenster und bemerkte, daß er sich in einer Gruppe versammelten.

schleichen hören sie sich viel länger schallen, wenn nicht das schwingende Feuer von oben ihren Mut gebrochen hätte. Die meisten waren verwundet. 'Sind das alle?' rief Melville. 'Wo ist Dulac?' Er bekam keine Antwort. Einen Augenblick herrschte unheimliches Schweigen. Es kam ihnen zum Bewußtsein, daß sie die ganze Zeit über die Trompetenstimme des Franzosen nicht gehört hatten.



WANDERER SONDERSCHAU

vom 16. bis 23. Mai 1931

Wir zeigen die neuesten Modelle der 6/30 PS und 10/50 PS Wanderer-Wagen

Ausstellung: Mannheim N 7, 6

geöffnet von 8 bis 19 Uhr

Wolf & Diefenbach, Friedrichsfelderstr. 51, Fernruf 43715 und 42433



Siegreich

steht der zweiteilige Sportanzug in alle Kulturstaaten ein. Überall wo man Freude am Sport, Wandern und Reisen hat, wird dieser Anzug geschätzt. Die kleidsame Form, die farbenprächtigen, haltbaren Stoffe, der bequeme und doch feste Zuschnitt machen ihn zum Liebling der Herrenwelt.

Sport-Anzüge

zu den 4 populärsten Preislagen:
25.— 35.— 45.— 55.—

Der in **damettosen Pullover**

75 650 825 950

Den neuen Sakko-Anzug

mit dem besten **Wolstoff** zu unseren bekannt billigsten Preisen. — Hauptpreislagen:

35.— 48.— 58.— 68.— 78.—

Sehen Sie sich unsere 8 Schaufenster an

Gebrüder Steun

Mannheim, **Cu 1. 8. Markthalle**
Das große Spezialhaus für Herren- und Knabenkleidung.

SCHWERHÖRIGE

Bedeutende Erleichterung ihrer Schwerhörigkeit durch unseren neuesten ausschließlichen Rückführer. Überraschende Erfolge auch bei sehr starker Schwerhörigkeit. Kostenloser Versuch über Verhörerung älterer Apparate. Ausführliche Anweisung durch unsere Sachverständigen an **3302**
Samstag, 15. 5. von 1—6 Uhr im Hotel Union in Mannheim
Deutsche Otophon Comp., G. m. b. H. Frankfurt a. M. West (Kölnstr. 71) Gegr. 1910

11. 16/17 Lammfleisch Telefon 31711
Zu Spargel schmeckt köstlich
mein
Schinken
gekocht, 1/2, 45 Pfg.; roh 1/2, 55 Pfg. Nud-Schinken Lachs-Schinken
Rippenspeer . . . Pfund **1.40**
ff. Aufschnitt . . . 1/2 **35**
ff. Hamburger Rauchfleisch
kristallin mild (nach einem Rezept aus Großmutter's altem Kochbuch) 1/2, Pfd. **45**
Schnitzel von schwarzem, norddeutschen Kälbern, Pfd. **1.60**
Kotelett . . . Pfund **1.—**
Nierenbraten . . . Pfund **1.—**
Die gleichen Preise in den Geschäften: Gontardstraße 42, Südwaldlagerstraße 106, Ludwigshafen. Neckarau, Hohenheim, Käfertal.

Grenzacher "Brünnen"
"fest den Darm"
schonem alle Anstöße und Gifte gründlich heraus und setzt die Darmmuskulatur wieder richtig in Gang.
Grenzacher Heilwasser gilt seit Jahrzehnten als eines der besten natürlichen Heilmittel bei
Verstopfungen Magen- und Darmkrankheiten
und mit zahllosen Leidenden Erleichterung und Hilfe gebracht.
Nach ärztlicher Ansicht übertrifft Grenzacher Heilwasser die berühmtesten ausländischen Heilwässer. Es schenkt auch überflüssigen Fett aus dem Körper und befreit den ganzen Organismus.
Fassen Sie Vertrauen zu diesem bewährten Heilmittel der Natur und bestellen Sie heute noch. Schon die erste Maßnahme bringt Ihnen mit Gewißheit mindestens erhebliche Besserung.
Hauptniederlage in Mannheim: **Peter Rixius G. m. b. H.**, Grafhandlung, Telefon 267 96 u. 267 97.
Verlangen Sie Prospekt von der
Grenzacher Brunnen G. m. b. H. BADEN O 54

Massenstanzartikel
Schnell- und Klebperforations-Maschinen
Thun u. Ing. Frey
Maschinen-Reparaturwerkstatt
Mannheim a. Rh. Süßstraße 4

Verkäufe
1 schwarzer Flügel, Kassenschrank, 1 Lieferwagen, Kühlanlagen
Gelegenheitskaufhaus
H 6. 4. Telefon 24976

Flügel
Fabrikat Scherff & Co. mit 120 1250 mm, 1250 mm, 1500 mm, 1750 mm, 2000 mm, zu verkaufen. *9000
zu erst. in der Welt.

Klavier
neuzeitlich, etwas über 2000 Mark, zu verkaufen. *9000
zu erst. in der Welt.

Rudge-Motorrad
500 ccm
sehr gut erhalten und lauffähig, zu verkaufen. *9000
H. 1. 1. 1. 1. 1.

Motorrad-Beiwagen
für 500 ccm zu verkaufen. *9000
H. 1. 1. 1. 1. 1.

Wagen, 1928 ccm, billig zu verkaufen. *9000
zu erst. in der Welt.

Elektromotor
100 Volt, 1/2 Pkw, 500 W, zu verkaufen. *9000
zu erst. in der Welt.

Elektroheizung
für kleine Räume, neu, 4 m. l., 500 W, zu verkaufen. *9000
zu erst. in der Welt.

Wunderliche Gelegenheit, Schlafzimmer, neu
Bügel mit Handpumpe, neu, mit 1 Schrank, Tisch, 120 cm, 2 Stühle, 2 Kommoden, 2 Nachttische, 1 Holzstuhl, neu, sehr schön, zu verkaufen. *9000
zu erst. in der Welt.

Wagen, neu, sehr schön, zu verkaufen. *9000
zu erst. in der Welt.

Wagen, neu, sehr schön, zu verkaufen. *9000
zu erst. in der Welt.

Wagen, neu, sehr schön, zu verkaufen. *9000
zu erst. in der Welt.

13 Millionen R.M.
zinslose unkündbare Darlehen
wirden in dem Zeitraum von 2 Jahren an Banksparende verteilt von der
Deutschen Bau- u. Wirtschaftsgemeinschaft e. G. m. b. H.
Köln, Riehler Straße 11a
Führende zinslose Bauparkasse
Fördern Sie kostenlos und unverbindlich Druckdruck Nr. 22
Name: _____
Wohnort und Straße: _____
Mitarbeiter aller Stände gefällige Vorberatung und stille Vermittlung gegen ungenügende Vergütung geschieht.

Pfingst-Sensation
Reinwollene **Kammgarn-Anzüge 35⁰⁰**
ein- u. zweiteilig 68., 58., 48.,
Unsere Stammqualitäten in „Blau“
reines Kammgarn, in Qualität und Verarbeitung hervorragend 29⁵⁰
68., 78., 68., 58., 48., 38.,
Unsere **Sport-Anzüge 19⁵⁰**
zweiteilig sind anerkannt die schönsten 48., 38., 28.,
Garbadin-, Slip- und Loden-Mäntel 19⁵⁰
68., 58., 48., 38., 28.,
HOSENMÜLLER
H 3, 1 Ecke, Nähe Marktplatz / Schwetzingerstraße 96

Pfingsten
Jede Frau will die kalten Tage vergessen möchte frühlingshaft erscheinen
Dazu gehören neue Schuhe diese sollen herrlich sein und wenig kosten. Unsere Auslagen werden Sie überraschen.
Besuchen Sie uns!
Tack
Verkaufsstelle Conrad Tack & Cie. G. m. b. H.
Mannheim, S 1, 7, Breite Straße
Fernsprecher 225 24
Ludwigshafen, Ludwigstraße 38

